

mit instruktiven Karten neue Thesen zur baltisch-ostseefinnischen Ethnogenese formuliert (S. 112—116).

Aufgefallen ist dem Rezensenten, daß verschiedentlich über eine wissenschaftliche Bestandsaufnahme das Augenmerk von Partei und Öffentlichkeit auf Defizite des heutigen Lebens in den Kolchosen gelenkt werden soll (S. 52, 176 f.).

Zürich

Carsten Goehrke

Johann Gottfried Mützel: Orgelwerke. Band 2: Choralbearbeitungen. Hrsg. von Rüdiger Wilhelm. (Orgelmusik des 18. und 19. Jahrhunderts.) Musikverlag Helbling. Innsbruck 1985. 40 S.

In diesem Band sind Mützels Werke der Gattung „Choralbearbeitungen“ und dann Choräle im Generalbaßsatz zusammengefaßt und von Rüdiger Wilhelm herausgegeben worden. Die Choralsätze stammen entweder ganz von M., oder es sind seine Bearbeitungen den originalen Choralätzen gegenübergestellt. Die vier Choralbearbeitungen sind aus der originalen zweisystemigen Notierung in drei Systeme umgeschrieben worden, ohne daß die Konsequenzen in den Vorzeichen und dem Schlüsselwechsel immer richtig gezogen wurden. In den Choralbearbeitungen wurde die metrisch offene Fixierung von M. übernommen, die Generalbaßbezeichnung stimmführungsmäßig ausgesetzt. Die Choralbearbeitung (Choralvorspiel) „Was mein Gott will“ sticht in Faktur und im sparsamen Gebrauch der Verzierungen von den anderen Stücken ab. Sie scheint sehr spät komponiert worden zu sein; oder sollte es sich hier gar um eine Komposition eines anderen Autors handeln? Ohnehin tragen diese von M. niedergeschriebenen Choralbearbeitungen keinen Autorennamen. Falsche Zuschreibungen sind dadurch erfahrungsgemäß leicht unterlaufen, und in solchen Fällen ist deswegen Vorsicht anzuraten.

In einem kritischen Kommentar erläutert der Herausgeber sein Editionsverfahren und einzelne Detailnotierungen; beigelegte Faksimiles ermöglichen dem Benutzer einen direkten Vergleich in der Notierung des Originals und ihre Wiedergabe in diesem Band.

Bei diesen Stücken des 2. Bandes handelt es sich mehr um eine Sammlung von Werken für die improvisierende Verwendung im Kirchendienst und im Unterricht; sie waren kaum für eine Veröffentlichung gedacht. Die mehr abgeschlossenen Werke des 1. Bandes sagen über den Autor M. mehr aus; dieser 2. Band erläutert dagegen eher Spielweise und Umgang mit Werken beim Orgelspiel in der Frühklassik. Aber gerade deswegen lohnt sich die Beschäftigung mit diesem nun zur Verfügung stehenden 2. Band der Orgelwerke M.s, mit dem nun die Orgelkompositionen und die Orgelkunst dieses in Riga tätig gewesenen Musikers komplett vorliegen und bewertet werden können.

Eichstätt

Hubert Unverricht

Visvaldis Mangulis: Latvia in the Wars of the 20th Century. Cognition Books. Princeton Junction, N. J. 1983. XXII, 207 S., 10 Ktn. i. T.

Mit seinem Werk verfolgt Visvaldis Mangulis die Absicht, die Geschichte der während des Zweiten Weltkrieges von der politischen Landkarte Europas